

Personality **S**eduction | *Verführe mit Persönlichkeit*

Wie Du eine Frau wirklich eroberst und es schaffst, dass mehr aus Euch wird

*Und warum viele der Tipps, die Du
wahrscheinlich gelernt hast, in Wirklichkeit
häufig gegen Dich spielen!*

Mark Lambert

Hängst Du an einer Frau, doch Du weißt nicht was Du tun kannst, damit endlich mehr aus Euch wird? Dann erfahre in diesem Ratgeber, woran es bei Dir gerade hapert, welche fatalen Fehler Du unbedingt vermeiden musst und was Du jetzt tun musst, um sie zu erobern.

Doch bevor wir dazu kommen, möchte ich Dir etwas anvertrauen, das nur die wenigsten Männer wissen...

Wie verhältst Du Dich für gewöhnlich, wenn Du eine Frau erobern möchtest? Hast Du das Gefühl, dass Du Dich auf einmal anders verhalten musst, als sonst?

Ich möchte Dir eine kurze Geschichte erzählen, die Dir wahrscheinlich sehr merkwürdig und doch sehr bekannt vorkommen wird...

Doch diese Geschichte wird Dir die Augen öffnen, wenn Du wissen möchtest, wie man eine Frau erobert und was der Grund war, warum Du bisher womöglich keinen Erfolg hattest.

Ist das der Weg ins Herz einer Frau?

Ein Mann lernt eine Frau kennen. Er fühlt vom ersten Moment an, dass die Chemie zwischen ihnen beiden stimmt.

Umso mehr Zeit vergeht, desto mehr fühlt er sich zu ihr hingezogen.

Jedoch kommt noch etwas mit diesem Gefühl einher... Unsicherheit.

Immer, wenn er in ihrer Nähe ist, wird er nervös, er kommt ins Schwitzen und benimmt sich völlig anders, als in seiner Vorstellung oder unter seinen Freunden.

Er bekommt Angst, es mit dieser Frau zu „versauen“, also gräbt er sein bestes Verhalten aus, um ihr zu zeigen, was für ein charmanter und wohlherzogener Kerl er ist, der sich als perfekter Partner eignet.

Zudem möchte er sie nicht überrennen. Er möchte ihr Zeit lassen. Sie nicht sofort küssen. Ihr nicht sofort die Hand aufs Bein legen, auch wenn ihm danach wäre... Er spielt den wahren Gentleman.

Doch seltsamerweise scheint er nicht über die Freundschaft mit ihr hinaus zu kommen...

Er ist sich nicht sicher ob sie genauso empfindet wie er, da ihre Aussagen einerseits von Interesse zeugen, er sich aber andererseits wundert, warum sie nicht mehr will.

Häufig sagt sie Dinge wie, „Du bedeutest mir so viel!“...„Ich verbringe so gerne Zeit mit Dir.“... „Ach, wenn doch alle Kerle so wären wie Du...“

All diese Aussagen machen ihm jeden Tag aufs neue Hoffnungen, dass doch etwas zwischen ihnen werden kann und mit jedem Tag wird der

Gedanke an ein Leben ohne diese Frau zum größten Schmerzen in seinem Körper.

Weil er alleine nicht weiterkommt, unterhält er sich mit Freunden und anderen Frauen, die ihm beim Erobern einer Frau versuchen Tipps zu geben und er ist sich über Folgendes im Klaren:

- *Frauen stehen auf Romantik*
- *Frauen wollen Nähe und Zärtlichkeit*
- *Frauen wollen einen guten Mann, der für sie sorgt und der sie gut behandelt.*

Also muss er ihr nur zeigen, dass er all diese Eigenschaften vereint und schon wären die Weichen gestellt, dass die beiden ein Paar sein können.

Er kauft ihr also Blumen, ruft sie an und lädt sie auf ein Candlelight-Dinner ein, um ihr zu zeigen, dass sie nur das Beste bei ihm bekäme.

Doch irgendetwas scheint an diesem Bild nicht zu stimmen.

Sie sagt, sie hätte leider keine Zeit und würde sich bald bei ihm melden.

Tage vergehen und sie meldet sich nicht.

Er denkt ständig an sie und versteht nicht, warum sie sich nicht meldet.

*Ist sie so beschäftigt, dass sie keine Zeit hat sich bei ihm zu melden?
Oder hat er etwas Falsch gemacht? Vielleicht muss er ihr ja nur sagen,
dass er mehr für sie empfindet, damit sie es auch checkt?*

*Noch unsicherer als vorher, kommt er zu dem Schluss, dass seine
Angebetete nur noch nicht weiß, dass er es WIRKLICH ernst mit ihr
meint und sie bisher wahrscheinlich mit anderen Kerlen schlechte
Erfahrungen gemacht hat.*

*Also scheint ihm die logische Schlussfolgerung zu sein, ihr zu gestehen
wie er fühlt und ihr die Unsicherheit zu nehmen, dass sie es mit ihm
womöglich nicht gut haben könnte...*

Und dann geschieht das Unverständlichste von allem...

Sie sagt ihm, dass sie etwas Abstand von ihm benötigt.

*Er ruft sie an, schreibt ihr WhatsApp-Nachrichten, stalkt sie bei
Facebook, doch nichts geschieht. Sie geht nichts an Handy und meldet
sich nicht mehr.*

Sie ignoriert ihn.

Völlig am Boden zerstört, versteht der Mann die Welt nicht mehr.

Dir mag diese Geschichte womöglich seltsam bekannt vorkommen?

Ich habe diese Geschichte gewählt, da wir sie alle auf die eine oder andere Weise bereits durchlebt haben und sie den größten Fehler wiedergibt, den ein Mann machen kann, wenn er eine Frau erobern möchte.

Einen Fehler, den leider viele Männer begehen. Doch was ist es, das an diesem Bild einfach nicht stimmt?

Wieso Du eine Frau nicht erobern kannst, indem Du ihr das gibst, was sie möchte und ihr gefällt

Es gibt ein wichtiges Verständnis, gegen das der Kerl in dieser Geschichte angerannt ist, als er seine Traumfrau erobern wollte und gegen das wir alle anrennen, wenn wir erfolglos versuchen eine Frau erobern zu wollen.

Wir denken, dass es Liebe ist, die uns nach dem anderen verrückt macht und denken folglich, dass die andere Person auch uns lieben muss, damit wir eine Chance bei ihr haben. Wir denken, die Frau muss erkennen, was für ein toller Partner wir sind, doch diese Gedanken sind so trügerisch.

Es handelt sich dabei um eine große Verwechslung....

Nicht die Liebe lässt uns nach der anderen Person gieren, sondern dieses Gefühl, das wir nicht erklären können. Dieses Gefühl, das uns nicht aufhören lässt an die andere Person zu denken, das uns dazu veranlasst, uns Tag und Nacht Szenarios auszumalen was die andere Person tut und das Gefühl, welches uns so sehr spüren lässt, wenn sie uns ihre Aufmerksamkeit schenkt bzw. nimmt.

Wir kennen es nicht und verwechseln es mit Liebe...

Doch dieses Gefühl beschreibt keine Liebe, es beschreibt Anziehung.

Jedes Verhalten, mit dem wir versuchen an ihre Liebe zu appellieren, zeigt ihr genau eine Sache über uns – und diese Sache steht im Konflikt mit dem wichtigsten Auslöser von Anziehung.

Wenn Du einer Frau zu früh zu viel Interesse zeigst, löst Du damit keine Anziehung in ihr aus, denn Du ordnest Dich ihr selbst unter, sodass sie das Gefühl hat, Dich jederzeit haben zu können.

Und das sorgt dafür, dass sie **keinen Drang verspürt**, Dich zu wollen. Doch genau dieser Drang nach Dir ist der ausschlaggebende Faktor, ob sich eine Frau für Dich entscheidet.

Denn es liegt in unserer menschlichen Natur, die Dinge zu **begehren**, die wir nicht haben und nicht leicht haben können.

Sie ziehen uns an.

Dabei musst Du eine Frau nicht umwerben und das was Du tust, muss nicht unbedingt „gut“ für sie sein.

Etwas ganz ähnliches geschieht bei Fast Food. Es muss einer Frau nicht gut tun und auch nicht das Richtige für sie sein. Doch Fast Food ist einfach derart reizvoll, dass man ihm (oft) nicht widerstehen kann.

Wenn es bei Dir gerade jemandem in Deinem Leben gibt, bei dem Du nicht weiter kommst, dann musst Du diesen Reiz schaffen und lernen, wie Du dann einen Schritt nach dem nächsten gehst, damit auch sie bereit ist, mehr zu geben und sich auf Dich einzulassen. Mehr dazu später, vorher möchte ich noch etwas tiefer mit Dir einsteigen.

Warum haben wir eigentlich so häufig den Drang, einer Frau gefallen zu wollen?

Warum möchten wir es ihr recht machen? Und warum möchten wir ihr zeigen, dass wir ein guter Partner sind?

Der Mann in unserer Geschichte hatte genau dies durchblicken lassen.

Er wollte seine Traumfrau erobern, indem er ihr zeigt, was für einen guten Partner er abgibt und dass sie es bei ihm gut haben könnte.

Dazu zählen v.a. Vorgehensweisen, wie:

- Geschenke machen
- Stets bezahlen wollen
- Viele Komplimente machen

Das Problem hieran ist, dass dies ein veraltetes Rollenmodell zu Zeiten unserer Eltern und Großeltern beschreibt. Zeiten, in denen ein Mann gesellschaftlich über einer Frau stand. Zeiten, in denen eine klare Rollenverteilung zwischen Mann und Frau herrschte. Zeiten, in denen ein Mann das Geld verdiente und besaß und es in seiner Hand lag, einer Frau ein gutes Leben zu bescheren.

Noch immer spüren viele von uns Männern diesen Drang, einer Frau zu zeigen, dass wir als Partner an ihrer Seite ihr ein gutes Leben bescheren wollen, doch dieses Rollenmodell ist überholt.

Doch nicht nur das: In den meisten Fällen schießt Du Dir auch ein Eigentor, wenn Du versuchst, eine Frau zu erobern, indem Du ihr zeigst, was für ein toller Partner Du bist und wie gut sie es bei Dir hätte.

Denn was Du hierbei machst, ist in das Kennenlernen „zu investieren“.

Du zeigst Deiner Angebeteten, dass Du so viel bereit bist für sie zu geben. Und wenn sie nicht genauso weit fortgeschritten mit ihrem Interesse an Dir ist, wie Du an ihr, sorgst dies für genau eine Sache:

Dass Du sie verschreckst.

Denn durch Dein umwerbendes Verhalten gibst Du ihr zu verstehen, dass Dein Interesse deutlich über ihrem liegt. Du bist also bereit, mehr Freiheit aufzugeben. Mehr Bindung zu geben. Und im Umkehrschluss würdest Du auch all das von ihr fordern. Das denkt sie zumindest.

Doch, wenn sie noch nicht so weit fortgeschritten mit ihrem Interesse an Dir ist, sorgst dies dafür, dass sie abblockt und das Kennenlernen auslaufen lässt.

Das ist der Moment, wenn sie sagt, dass sie leider keine Zeit hat, immer seltener auf Deine Nachrichten antwortet oder aber Dir sagt, dass Du ein so guter Kerl bist, es aber leider nicht mit Euch beiden klappt.

Merke Dir deswegen: Das, was Du und eine Frau in das Kennenlernen investieren, muss über kurz oder lang immer ausgeglichen sein.

Gibst Du zu viel, fühlt sie sich zu begehrt, in ihrer Freiheit eingeschränkt und fühlt sich verschreckt.

Gibst Du hingegen zu wenig, fühlt sie sich so, als hättest Du kein Interesse an Dir und beendet das Kennenlernen aus Eigenschutz.

Aus dem Grund ist es wichtig, dass Du ein Gespür dafür bekommst, wieviel Interesse sie an Dir hat, wie viel Du geben kannst und wie Du auch sie dazu anregst, ebenfalls in das Kennenlernen mit Dir zu investieren. Denn, wenn auch von ihr mehr kommt, dann kannst auch Du mehr geben. Und das ist der entscheidende Faktor, damit Ihr auf die nächsten Stufen Eures Kennenlernens gelangt und es in eine Beziehung schafft.

In meinen Coachings mit tausenden Männern über die letzten 10 Jahre hinweg habe ich viele tolle Methoden kennengelernt, wie Du eine Frau anregst, dass auch von ihr mehr kommt und wie Du Schritt für Schritt vorgehst, um Euer Kennenlernen auf die nächsten Stufen zu bringen. Ich werde Dir später noch mehr dazu erzählen. Lass uns vorher noch auf ein bestimmtes Problem eingehen.

Das häufige Problem: Wenn Du versuchst, Deine beste Seite auszugraben

Sobald wir an einer Frau Interesse haben, scheint alles auf einmal anders zu sein. Wörter bleiben uns im Hals stecken. Wir denken nur noch an sie. Jedes Lied erinnert an sie. Und wo auch immer wir sie sehen, wir schaffen es nur schwer, unseren Blick von ihr abzuwenden.

All das führt dazu, dass sie einen immer größeren Platz in unserem Leben einnimmt.

Unsere Prioritäten verschieben sich. Wir sind bereit, Freunden abzusagen, nur um sie zu sehen. Wir sind bereit uns zum Affen zu machen, nur um Aufmerksamkeit von ihr zu bekommen.

Wir idealisieren sie und heben sie auf ein Podest.

Und das ist es, was uns auf viele Weisen letztendlich zum Scheitern bringen wird.

Denn indem wir sie auf ein Podest heben und ihr so viel Wert beimessen, sind wir dazu geneigt, viel mehr ins Kennenlernen zu investieren. Konkret bedeutet das:

Während sie das Wasser testen will, denken wir bereits über die Beziehung nach.

Während sie uns gerade mal ganz cool findet und darüber nachdenkt, uns näher kennenlernen zu wollen, sprechen wir bereits von Liebe.

Indem wir sie auf ein Podest heben, verändern sich also einerseits unsere Tempos. Unsere Geschwindigkeiten, mit denen wir die nächsten Stufen im Kennenlernen anpeilen möchten.

Und wenn diese Geschwindigkeiten unterschiedlich sind, fühlt sie sich eingeeengt und zu begehrenswert für Dich.

Doch das ist nicht der einzige Grund, warum wir scheitern, wenn wir sie auf ein Podest heben... Es führt auch dazu, dass wir versuchen unsere beste Seite auszugraben.

Während wir sonst immer Witze gemacht haben und nicht davor zurückgeschreckt haben, mal frech und egoistisch zu sein und einfach das zu tun, worauf wir eben Bock haben, wirken wir auf einmal wie Jesus in Person.

Wie ein Mensch ohne Fehler. Wie der perfekte Mensch... oder auch wie der perfekte Partner, vom dem wir denken, dass sie ihn in uns sehen möchte, damit sie sich auf uns einlässt.

Deswegen machen wir einfach alles, wovon wir denken, dass dies bei ihr gut ankäme:

- Wir stimmen ihr immer zu
- Wir lächeln sie immer nett an
- Wir erfüllen ihr jeden Gefallen
- Wir lesen ihr sogar Wünsche von den Lippen ab, die sie nicht mal geäußert hat

Doch was wir nicht merken, ist dass wir unsere eigene Art immer mehr verlieren. Wir verlieren unsere Ecken und Kanten. Wir verlieren das, was uns wirklich ausmacht.

Und als Folge dessen, kriegen wir die Quittung serviert: Sie distanziert sich von uns. Sie empfindet uns als irgendwie merkwürdig. Als zu viel des Guten.

In den meisten Fällen ist sie jedoch nicht so offen, uns dies direkt zu sagen, sondern verwendet lieber die nettere Variante mit „Es passt einfach nicht zwischen uns“ oder „Es tut mir leid, aber ich fühle es einfach nicht“.

Deshalb ist es so wichtig, dass Du aufhörst Deine beste Seite auszugraben und dass Du nicht damit aufhörst Du selbst zu sein – dieselben dummen Witze zu machen und Charakterzüge weiter auszuleben, die Dich ausmachen.

Doch was meint eine Frau eigentlich genau damit, wenn sie es nicht für Dich fühlt? Und wie schaffst Du es, dass sie es für Dich fühlt?

Frauen reden gerne von Gefühlen. Viel mehr als wir Männer es tun. Vielleicht hast Du auch schon mal jemanden sagen hören, dass Männer eher rational sind, während Frauen viel gefühlsbetonter sind?

Der Grund dafür liegt in unserer Erziehung. Dass Männer eher zu rationalem Denken erzogen werden und Frauen von klein auf beigebracht wird, auf ihre Gefühle zu hören und diese auszudrücken.

Eine Frau muss es deshalb für Dich fühlen, damit sie sich auf Dich einlässt. Und mit dem „es“ meint sie das Gefühl der Anziehung. Das Gefühl, das Du wahrscheinlich gerade für sie verspürst. Das Gefühl, das Dich nach ihr gieren lässt. Dass Dich ganz irrational werden lässt und

auf außergewöhnliche Ideen bringt, bei denen Du Dir im Nachhinein nur denkst „Oh mein Gott, wie konnte ich nur...“

Das ist das Gefühl der Anziehung. Und es ist der entscheidende Baustein, den eine Frau benötigt, damit sie sich zu Dir hingezogen fühlt.

Es gibt viele Wege, um die Anziehung einer Frau zu wecken. Wie die besten aussehen, das verrate ich Dir in Kürze.

Die meisten Männer blenden die Anziehung jedoch aus und wählen stattdessen ein rationales Vorgehen. Eines, das ich Dir bereits beschrieben habe:

Entweder sie versuchen sie über ein überholtes Rollenmodell zu erobern, indem sie ihr Geschenke und Komplimente machen und ihr durch ihren „gesellschaftlichen Status“ zu imponieren...

Oder sie heben sie auf ein Podest, graben ihre netteste Seite aus und versuchen ihr auf diese Weise zu zeigen, was für eine gute Partie sie wären.

Oder eine Mischung aus beidem.

Beides sind die prägenden Strategien, die Männer über Jahrhunderte nutzten, um Frauen zu erobern. Doch sie sind heute nicht mehr gültig

und gehen nach hinten los, und das aus primär folgenden zwei Gründen:

1. Frauen verdienen ihr eigenes Geld und streben nach Unabhängigkeit
2. Beziehungen basieren heute primär auf Gefühlen und Liebe und nicht mehr wie eine Lebenspartnerschaft früherer Zeiten, in denen der Mann der Frau „bloß“ ein gutes Leben beschert

Zwar stecken diese alten Rollenmodelle noch immer in jedem von uns. Die meisten von uns denken erst einmal intuitiv daran, einen dieser beiden Wege zu gehen. Doch da Frauen immer unabhängiger vom Mann sein wollen und sie Beziehungen basierend auf Gefühlen führen möchten, sind beide Strategien zum Scheitern verurteilt.

Ganz zu schweigen deshalb, weil Du einer Frau bei beiden Wegen signalisierst, dass Du deutlich mehr bereit bist, in das Kennenlernen zu investieren als sie.

Der einzige Weg, eine Frau deshalb zu erobern, geht darüber, ihre Gefühle für Dich zu wecken. Denn sobald Du ihre Gefühle für Dich weckst und sie sich für Dich interessiert, kannst Du auch so viel mehr in das Kennenlernen investieren. Das ist der Moment, wenn die alten Strategien auf einmal doch funktionieren: Dann, wenn sie es eben bereits für Dich fühlt.

Doch wie weckst Du die Gefühle einer Frau?

Die einen glauben, eine Frau stünde dann auf sie, wenn sie viel Geld haben. Andere, wenn sie ein Aussehen wie Brad Pitt haben und wieder andere, wenn sie so angesehen sind, wie ein Superstar oder gefeiert werden wie ein Held.

Um ehrlich zu sein, sind all dies Faktoren, die gewiss ihren Beitrag leisten, damit eine Frau es für Dich empfindet. Doch sie alle gehen von einer Situation aus, die Du nicht ändern kannst. Du kannst nicht von heute auf morgen reich werden, Dein Aussehen ändern, um wie Brad Pitt zu werden oder ein neugeborener Star am Himmel zu sein. Und falls Du es doch schaffst, dann möchte ich mehr von dem, was Du hast.

Doch glücklicherweise sind all diese Faktoren von untergeordneter Bedeutung, wenn es darum geht, die Gefühle einer Frau zu wecken.

Denn worauf es ankommt, ist einzig und allein Dein Verhalten: ob Du es schaffst, durch Dein Verhalten dieses Verlangen in ihr zu wecken, das ihr sagt, dass sie Dich will.

Dass sie nachts wach liegen lässt und sie darüber phantasiert, was Du wohl gerade so machst und wie es wohl wäre mit Dir zusammen sein.

Das ist das Gefühl der Anziehung und dieses Gefühl kannst Du in einer Frau durch das richtige Verhalten auslösen.

Wenn es also gerade eine Frau in Deinem Leben geht, mit der Du gerne mehr hättest, dann musst Du es als Allererstes schaffen, dieses Gefühl der Anziehung in ihr auszulösen und dann lernen, wie Du einen Schritt nach dem nächsten machst, um Euer Kennenlernen in eine Beziehung weiter zu entwickeln.

Wir sind jetzt am Ende dieses kurzen Ratgebers angekommen und Du hast nun zwei Möglichkeiten.

1. Die Infos aus diesem Ratgeber nutzen und es auf eigene Faust probieren.

Oder Du entscheidest Dich für Möglichkeit Nr. 2.

2. Es Dir von mir Schritt für Schritt zeigen zu lassen

Ich widme mich seit über 10 Jahren diesem Vorgehen und den besten Methoden, wie Du Anziehung in einer Frau auslöst, ihr Interesse an Dir weckst und sie dann in die richtige Richtung bringst, in der Du gerne mit ihr wärst.

All diese Methoden haben eins gemeinsam. Sie basieren auf psychologischen Triggern.

Ein psychologischer Trigger ist ein Auslöser, der eine Emotion in einer Frau freisetzt und dabei bestimmte unterbewusste Areale der Frau anspricht. Benutzt Du die richtigen Verhaltensweisen, dann erreichst Du durch diese Methoden, dass Du für Frauen reizvoll wirst und sich Gefühle in ihr entwickeln.

Hast Du das geschafft, ist es ein reines „Abarbeiten“ sie in die richtige Richtung zu bringen, vorausgesetzt Du kennst das wasserdichte Vorgehen und verschreckst die Frau nicht auf dem Weg.

Weißt Du nicht, wie man hier souverän vorgeht, ist es reines Glücksspiel und Du kannst Dir böse die Finger verbrennen und die Frau wird sich von Dir abwenden.

Falls Du also nicht auf gut Glück hoffen möchtest, dass es irgendwie was mit Euch wird und Du das Ganze lieber selbst steuern möchtest, dann rate ich Dir unbedingt die wasserdichten Methoden zu lernen, die ich entwickelt habe und bereits von tausenden Männern erfolgreich umgesetzt wurden, um in Frauen Anziehung auszulösen und wie Du sie zu Deiner Freundin machst.

Beides bringe ich Dir in meinem E-Book "Verführe mit Persönlichkeit - Das Vier-Schritte-System zum Erfolg bei Frauen" bei. Lies es durch und wende es sofort auf Deine Situation an.

Und keine Sorge, völlig egal wie Du aussiehst oder „talentiert“ Du bist, Du kannst das lernen. Ich habe es Leuten beigebracht, bei denen selbst ich so meine Zweifel hatte, ob sie es schaffen würden und selbst sie haben es hinbekommen.

Ich kenne Dich zwar nicht, aber diese Jungs waren wirklich einmalig untalentierte.

Falls Du also an einer Frau interessiert bist und Du nicht weißt, was Du tun sollst, damit mehr daraus wird, dann lies Dir unbedingt durch, wie Du das mit meinem E-Book "Verführe mit Persönlichkeit" schaffst.

Hier erfährst Du alle Infos dazu:

<https://www.verfuehre-mit-persoenlichkeit.de/vier-schritte-system>

Hol Dir Deine Angebetete an Deine Seite!

Ich wünsche Dir alles Gute und viel Erfolg dabei!

Dein Freund,

Mark Lambert